

# Institut für Hochbau für Architekten

Vorstand: o. Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Werner Hollomey

## LEHRANGEBOT:

Hochbauseminar  
Hochbau 1, Hochbau 2  
Konstruktionsseminar  
Grundlagen der Gestaltung  
Entwerfen 1 — 3  
Durchführung wiss. Arbeiten (Diplomarbeiten)

## Vertiefungsseminare und Vortragsreihen:

Gefaltete Flächen — Leichttragwerke  
Natives Bauen  
Fachexkursionen  
Angeschlossene Lehraufträge:  
Technischer Ausbau  
Baudurchführung 1 und 2

## Abteilung für Hochbau und Baustoffkunde

Leiter: Architekt Dipl.-Ing. Dr. techn. Peter Schreibmayer  
Grundlagen des Hochbaus  
Baustoffkunde  
Leitung der Baustoffsammlung  
Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten (Diplomarbeiten)

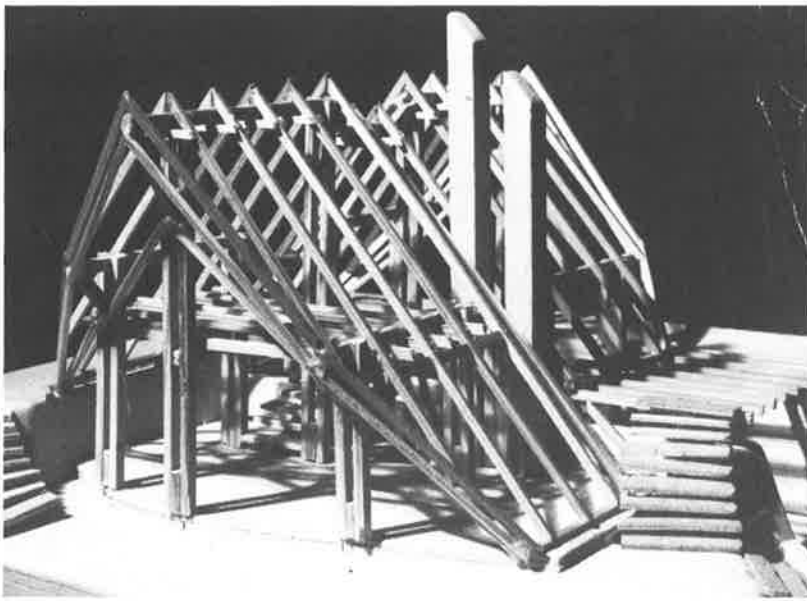
Wir sehen in einer möglichst breiten und auf die Praxis bezogenen Ausbildung in den konstruktiven Fächern eine wesentliche Voraussetzung für die Schulung des technischen Denkens generell, sowie für eine spätere erfolgreiche und risikogeminderte Berufsausübung eines Architekten im Bereich der Objektplanung. Wir legen großen Wert darauf, daß das Fach „Hochbau“ von Studenten nicht als ein isoliertes Spezialfach, sondern daß die Konstruktion von Anfang an als das Mittel zur Umsetzung von raum-körperlichen Imaginationen in eine mit Hilfe der Sinne erlernbare materialisierte Gestalthaftigkeit verstanden wird. Deshalb wird die Vermittlung hochbaulicher Theorie auf das notwendige Minimum beschränkt; konstruktive Lösungsmöglichkeiten werden vorwiegend anhand praktischer Beispiele demonstriert. Um dem Studenten die formbewirkende Funktion der technischen Komponente im Entwurfsprozeß darzulegen, wird auf praktische Anschauung und die unmittelbare Verbindung von Entwurfs- und Konstruktionsarbeit großer Wert gelegt. Die seitens des Instituts vermittelten Lehrinhalte werden laufend durch Bilddemonstrationen, Exkursionen und durch die Beiziehung praktisch tätiger Planer und Bauschaffender ergänzt. In Sonderseminaren werden zudem unter Mitwirkung spezieller Fachexperten konstruktive Sonderprobleme in einem sehr breiten Raum von elementaren (Natives Bauen) bis zu experimentellen Bauweisen dargestellt und praktisch geübt.

Besonders gestaltete Arbeitsblätter und ein umfangreiches im Institut erarbeitetes, in Teilgebiete gegliedertes Stofflexikon bieten dem Studenten eine fundierte Studien- und Arbeitsunterlage. Auf diese Weise werden die Vermittlung des umfangreichen Stoffgebietes in lebendiger und zeitsparender Weise möglich und das Verständnis für die Zusammenhänge der einzelnen Entwurfskomponenten geweckt und geschult. Die vom Institut darüber hinaus betreuten Fächer Baustoffkunde, Technischer Ausbau, Bauphysik, Bauen mit Kunststoffen und Baudurchführung erweitern das Stoffgebiet in sinnvoller Weise.

Die Hochbauausbildung beginnt im 1. Semester mit der Vermittlung des elementaren Grundstoffes in Vorlesungen und Übungen und setzt sich aufbauend bis zum Studienende fort. Dabei wird von Anfang an — vorerst in überschauender und leicht verständlicher Form, später zunehmend detailliert eine komplexe Übersicht über das gesamte Fachgebiet vermittelt. Dadurch soll von vorneherein das Verständnis der übergeordneten Zusammenhänge klargestellt werden. Durch periodisch eingebaute Tests wird dem Studierenden die Möglichkeit gegeben, seinen jeweiligen Wissensstand zu überprüfen.

Arbeit aus dem Hochbauseminar (1. Sem.)

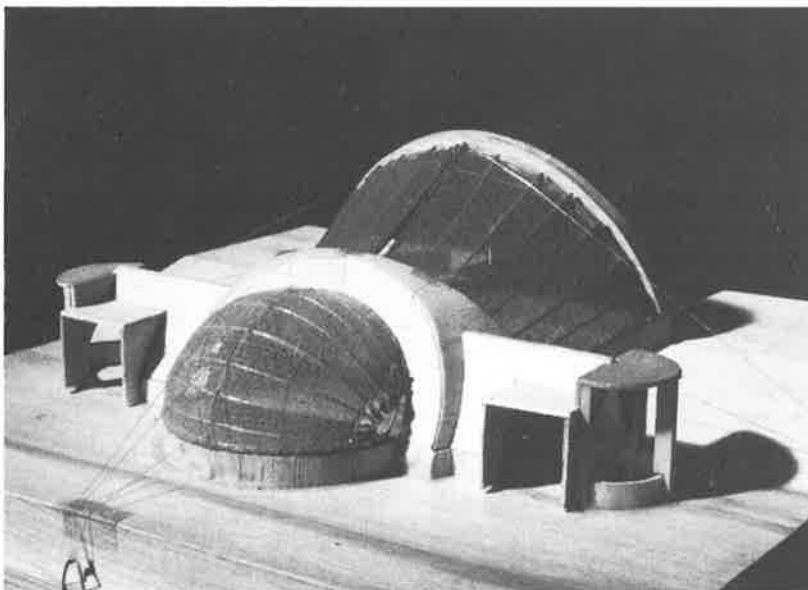




Arbeit aus dem Hochbauseminar (1. Sem.)

Die Entwurfslehre setzt bereits im ersten Semester ein, wo der Student mit Formelementen und Formsynthese im Hinblick auf die Erzielung architektonischer Gestalthaftigkeit bekannt gemacht wird. Dabei wird nach einem System aufeinander abgestimmter Einzelschwerpunkte von Information, Anschauung, Analyse und Synthese vorgegangen. Diese Einführung in die Entwurfsproblematik mündet in der Lösung einer komplexen Entwurfsaufgabe. Mit dieser Einführung in die Entwurfstheorie und -praxis besitzt der Studierende die erforderlichen Grundlagen zur selbständigen Bearbeitung der weiteren Entwurfsprogramme. Die das Studium abschließenden Diplomarbeiten werden von allen am Institut beschäftigten Professoren betreut.

Arbeit aus Grundlagen der Gestaltung (1. Sem.)



Das Institut publiziert laufend über Arbeitsergebnisse und Vortragstätigkeit seiner Mitglieder.

Die wissenschaftliche Arbeit und Forschungstätigkeit erstreckt sich auf die Bereiche: hochbautechnische Spezialprobleme, elementares Bauen. Institutsmitglieder werden laufend mit der Erstellung von Fachgutachten sehr unterschiedlicher Fragestellung (Standortuntersuchungen, Bebauungsstudien, Sportstättenkonzeptionen, Kinderspielflächen usw.) betraut und sind in verschiedenen ständigen öffentlichen Kommissionen und als Juroren tätig.

Arbeiten aus Hochbau 1 (3. Sem.)

